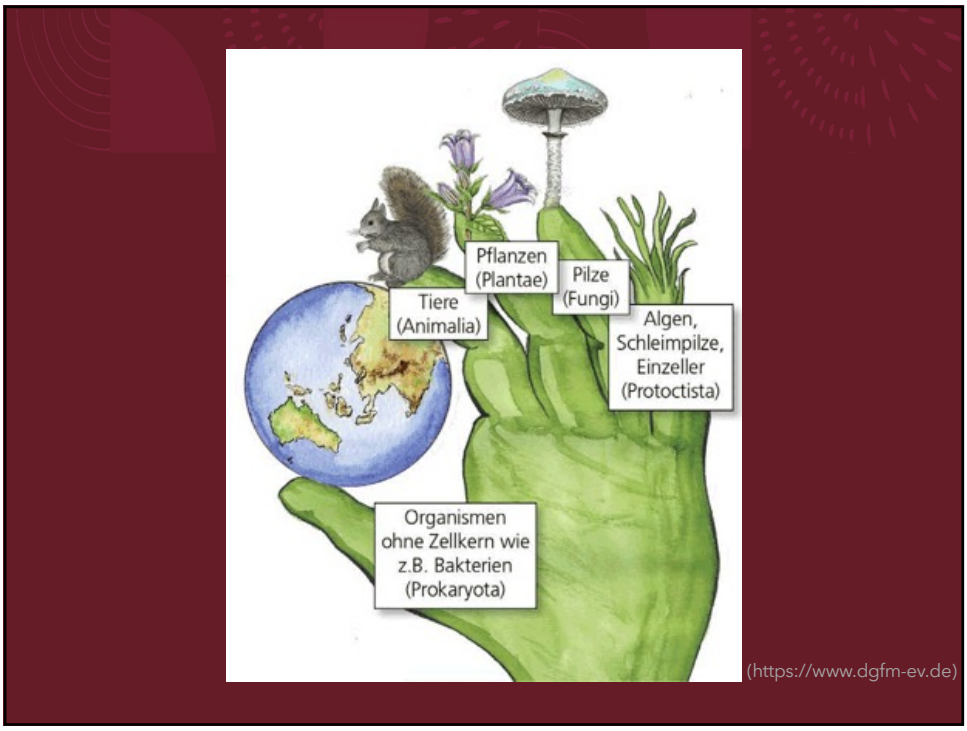
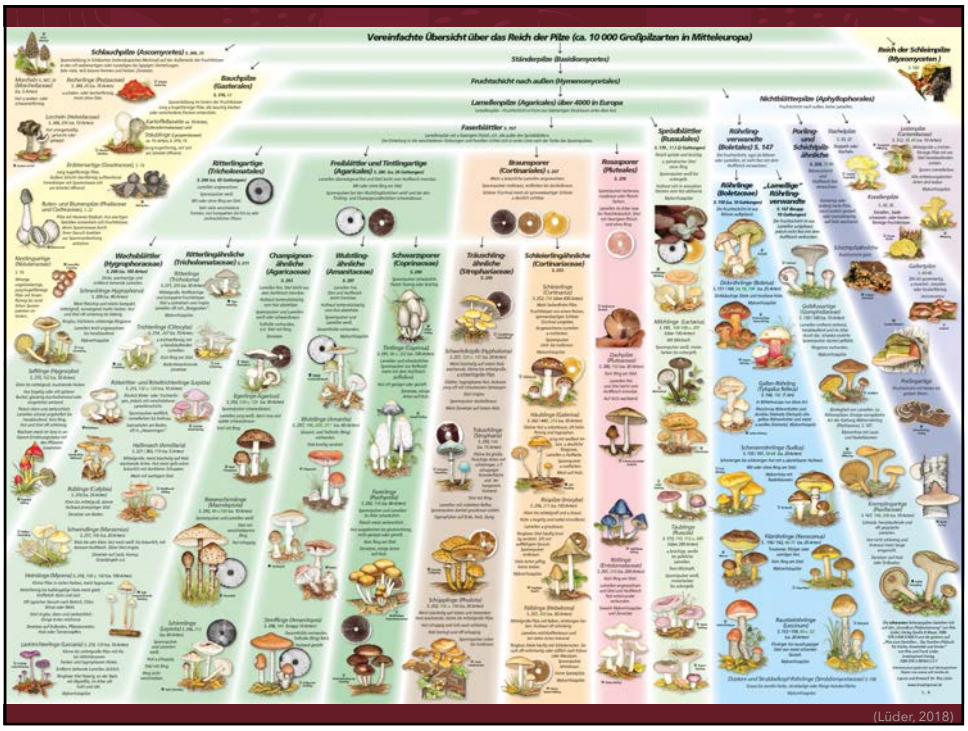
Pilze bestimmen – aber sicher
Welche Merkmale helfen bei der Unterscheidung?
27. April 2021
Chantal Hinni

1


Pflanzen (Plantae)
Pilze (Fungi)
Tiere (Animalia)
Algen, Schleimpilze, Einzeller (Protoctista)
Organismen ohne Zellkern wie z.B. Bakterien (Prokaryota)
(https://www.dgfm-ev.de)

2



3

Schlauch- und Ständerpilze

Speise-Morchel (*Morchella esculenta*)

Zur Klasse der *Schlauchpilze* gehören sehr vielen Kleinpilze. Wenige «interessante» Arten in Bezug auf Speisepilze: Morcheln, Becherlinge, Lorcheln und Trüffel.

Gemeiner Steinpilz (*Boletus edulis*)

Zur Klasse der *Ständerpilze* gehören sehr viele Familien und Arten.
Grundsätzliche Unterscheidung: *Röhrlinge* und *Blätterpilze*, sowie *Stachelinge* und *Leistlinge*.

4

Lebensweise

- **Saprobionten** (Fäulnisbewohner)
  Sie bewohnen totes organisches Material.
- **Parasiten** (Ernähren sich von der Substanz lebender Organismen)
  Parasitismus kann als Extremfall einer Lebensgemeinschaft (*Symbiose*) bezeichnet werden, in welcher nur ein Partner profitiert und der andere Schaden erleidet.
- **Symbionten** (Lebensgemeinschaft mit anderen Organismen)
  Mit *Symbiose* bezeichnet man eine Lebensgemeinschaft, von der beide Teile profitieren. Der Grenzfall, dass nur ein Teil profitiert, der andere jedoch keinen Schaden erleidet wird mit dem Begriff *Kommensalismus* bezeichnet. Die Lebensgemeinschaft von Pilzen, die mit ihrem Pflanzenpartner über die Wurzeln im Kontakt sind, wird *Mykorrhiza* genannt.

Winkler, 2013

5

Myzel und Fruchtkörper

Stamets, 2020

6

Makroskopische Beschreibung

- Hut: Form, Farbe und Oberfläche
- Fleisch
- Fruchtschicht: Art, Farbe und Haltung
- Sporenfarbe
- Stiel
- Geruch
- Geschmack
- Vorkommen

Feinschuppiger Egerling (*Agaricus squamulifer*)

7

Einteilung Speisewert

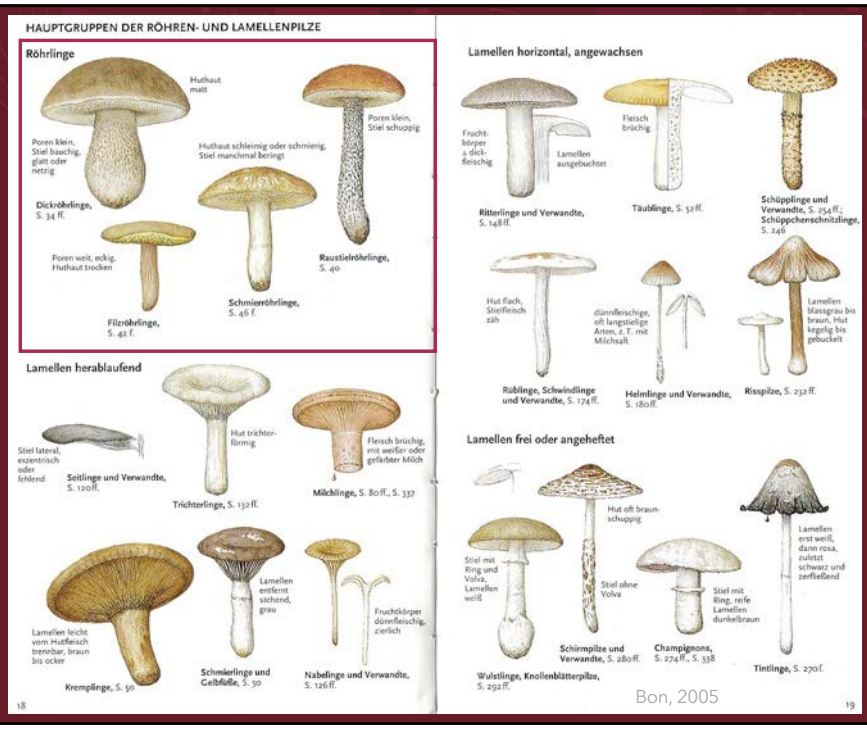
- **Giftpilze**: Alle Pilze, welche nachweislich Gift(e) enthalten, die dem menschlichen Organismus schädlich sind (siehe bspw. VAPKO-Giftpilzliste).
- **Keine Speisepilze**: Alle Pilze, die ungeniessbar, minderwertig oder giftverdächtig sind.
- **Speisepilze**: Alle Pilze, die als Lebensmittel geeignet sind, aber ggf. einer spezifischen Anforderung in der Zubereitung unterliegen.

8

Zubereitung

- Nur drei Pilzarten können roh gegessen werden: **Rötlicher Gallerttrichter** (*Tremiscus helvelloides*), **Eispilz** (*Pseudohydnum gelatinosum*) und **Trüffel** (*Tuber* sp.).
- Alle anderen **gut durchgaren** (mind. 10 bis 15 Minuten).
- **Spezifische Zubereitungshinweise** beachten.

9



Bon, 2005

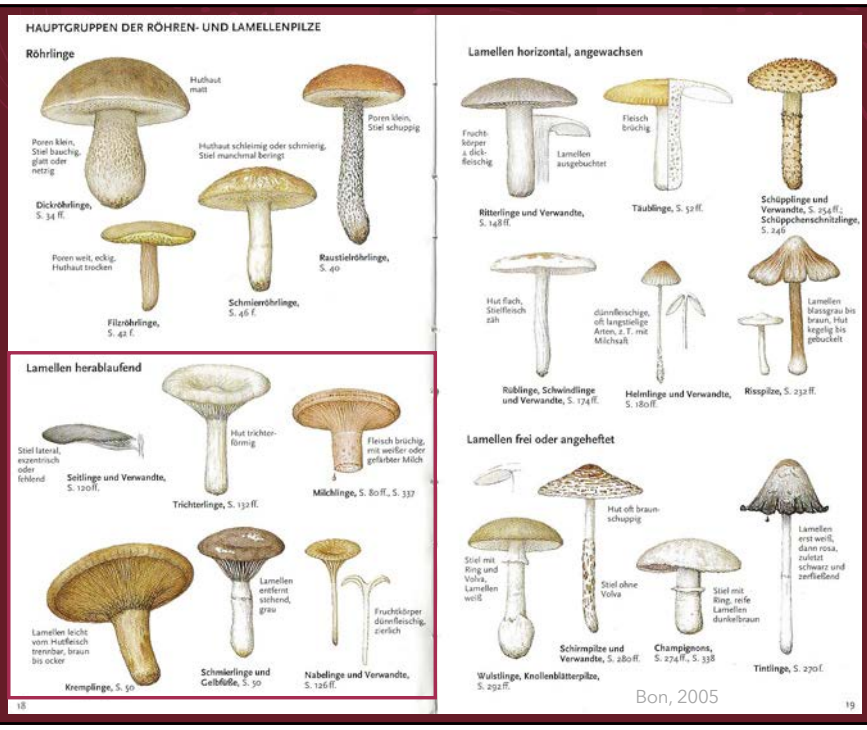
10

Röhrlinge

Gallenröhrling (*Tylopilus felleus*)

- Röhrlinge mit **Netzzeichnungen** sind meist keine Speisepilze. Ausnahme ist der Steinpilz mit weissem Netz.
- Alle **blauvfärbenden** Röhrlinge ohne Netzzeichnung sind Speisepilze.
- Alle Arten von **Raufussröhrlingen** sind Speisepilze.
- **Vorsicht**: Wurzelnder Bitter-Röhrling (*Boletus radicans* – bitter, unangenehmer Geruch nach Tinte) und Satans-Röhrling (*Boletus satanas* – widerlicher Geruch nach Aas) sind Giftpilze.

11



Bon, 2005

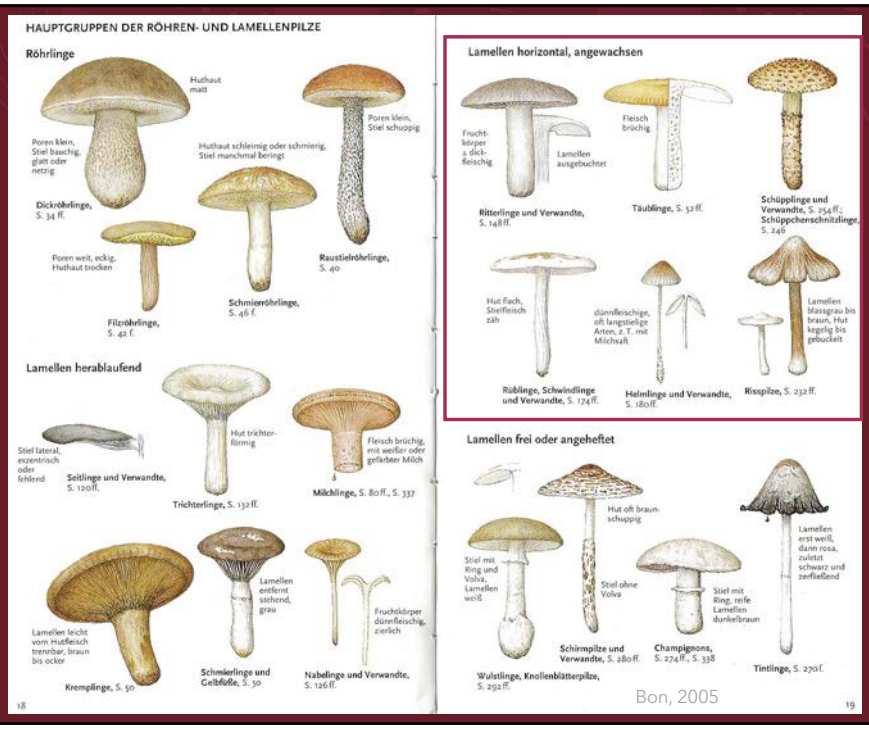
12

Lamellen herablaufend

Lachs-Reizker (*Lactarius salmonicolor*)

- Milchende Pilze: Alle **milden bzw. rotmilchenden** Arten sind Speisepilze.
- Pilze mit **schmierigem Hut** (Gelbfüsse *Chroogomphus* sp.) sind Speisepilze.
- Alle Pilze mit **eingerolltem Hut** (Kremplinge) sind keine Speisepilze oder giftig.
- Alle **kleinen weissen Trichterlinge** sind giftig.

13



Bon, 2005

14

Lamellen angewachsen

Frauen-Täubling (*Russula cyanoxantha*)

- Täublinge (*Russula* sp.) sind eine grosse Familie mit vielfarbigen Hüten. Die **Lamellen sind weiss und meist brüchig** (Ausnahme Frauen-Täubling). Der Stiel bricht wie Styropor.
- Alle **milden** Täublinge sind Speisepilze.

15

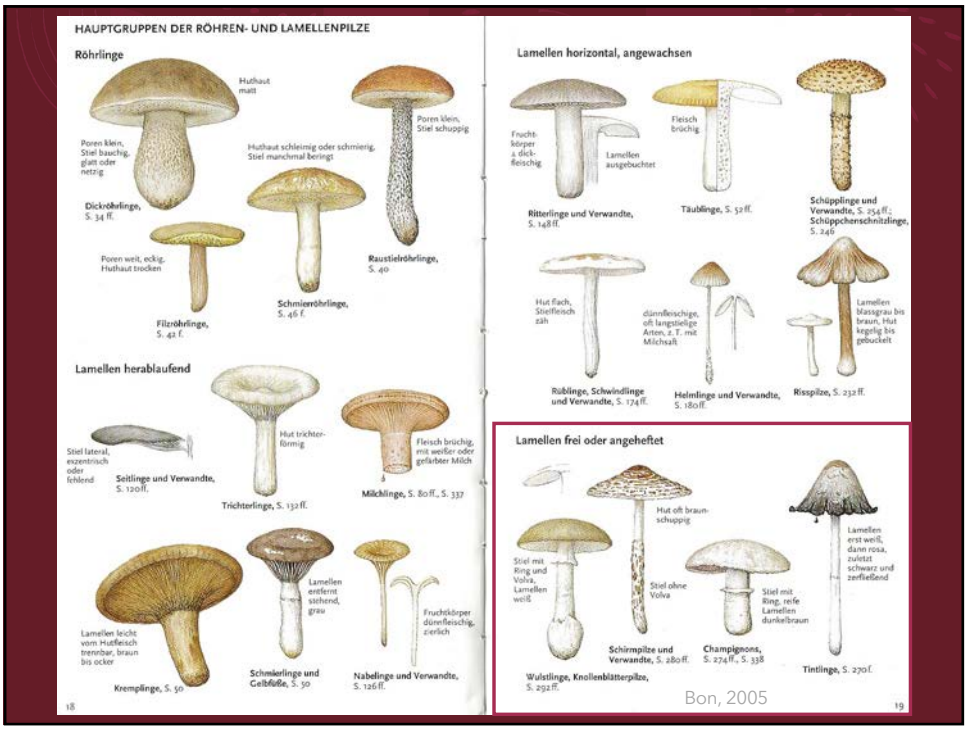
Lamellen angewachsen

Violetter Rötelritterling (*Lepista nuda*)

Purpurfleckender Klumpfuss (*Cortinarius purpurascens*)

- Die Lamellen der Ritterlinge und Ritterlingsverwandten sind **ausgebuchtet angewachsen** (Burggraben).
- Von den echten Ritterlingen (*Tricholoma* sp.) sind nur wenige Speisepilze, es gibt aber einige giftige Arten.

16



Bon, 2005

17

Lamellen frei oder angeheftet

Rotbrauner Streifling (*Amanita fulva*)

- Alle Streiflinge haben eine deutliche **lappige Vulva und keinen Ring** am Stiel. Sie sind Speisepilze.
- **Gefährliche Arten**: Alle Arten Knollenblätterpilze, Fliegenpilz und Pantherpilz (Ring am Stiel), sowie alle kleinen Schirmlinge sind giftig.

18

Lamellen frei oder angeheftet

Riesenschirmling (*Macrolepiota procera*)

- Der Riesenschirmling hat einen **genatterten Stiel** und **beweglichen Ring**. Es ist ein Speisepilz.
- Vorsicht bei den rötenden Arten: Verwechslungsgefahr Safranschirmling (*Chlorophyllum rhacodes* - Speisepilz) und bspw. Garten-Safranschirmling (*Chlorophyllum brunneum* – kein Speisepilz).
- Alle **kleinen Schirmlinge** (*Lepiota*) sind giftig.

19

Lamellen frei oder angeheftet

Karbol-Egerling (*Agaricus xanthodermus*)

- Champignons (Egerlinge) haben **veränderliche Lamellen** (weiss-grau zu rosa zu schwarzbraun)
- Riechen Champignons nach **Anis** bzw. pilzig angenehm und haben **keine Gelbfärbung an der Stielbasis**, sind sie Speisepilze.

20

Nichtblätterpilze

Purpurleistling (*Gomphus clavatus*)

- Leistlinge haben feste, sprich unbewegliche, **Leisten statt Lamellen**. Sie sind alle Speisepilze.
- Hier gibt es (je nach Ort) **schützenswerte Arten**: z.B. Purpurleistling (*Gomphus clavatus*) oder Samtpfifferling (Cantharellus friesii)

21

Nichtblätterpilze

Frühjahrs-Giftlorchel (*Gyromitra esculenta*)

- Morchel vs. Lorchel: Morcheln haben einen **wabenartigen Hut** und einen durchgehend hohlen Stiel. Lorcheln haben einen **lappigen, hirnartigen Hut** und oft gewundenen Stiel.

22

Nichtblätterpilze

Eichhase (*Polyporus umbellatus*)

- Von den Pilzen, die an (abgestorbenem) Holz wachsen sind nur wenige Speisepilze: **Eichhase** (*Polyporus* umbellatus - wie ein Blumenkohl), **Schwefelporling** (*Laetiporus sulphureus* - leuchtend gelb) und **Krause Glucken** (*Sparassis* crispa - wie ein Badeschwamm)

23

Merkmale merken

Fichtenzapfen-Rübling
(*Strobilurus esculentus*)

- Wächst früh im Frühling
- Wächst auf (vergrabenen) Fichtenzapfen
- Kleinpilz
- **Gelber Stiel und ausgeprägte Wurzel**

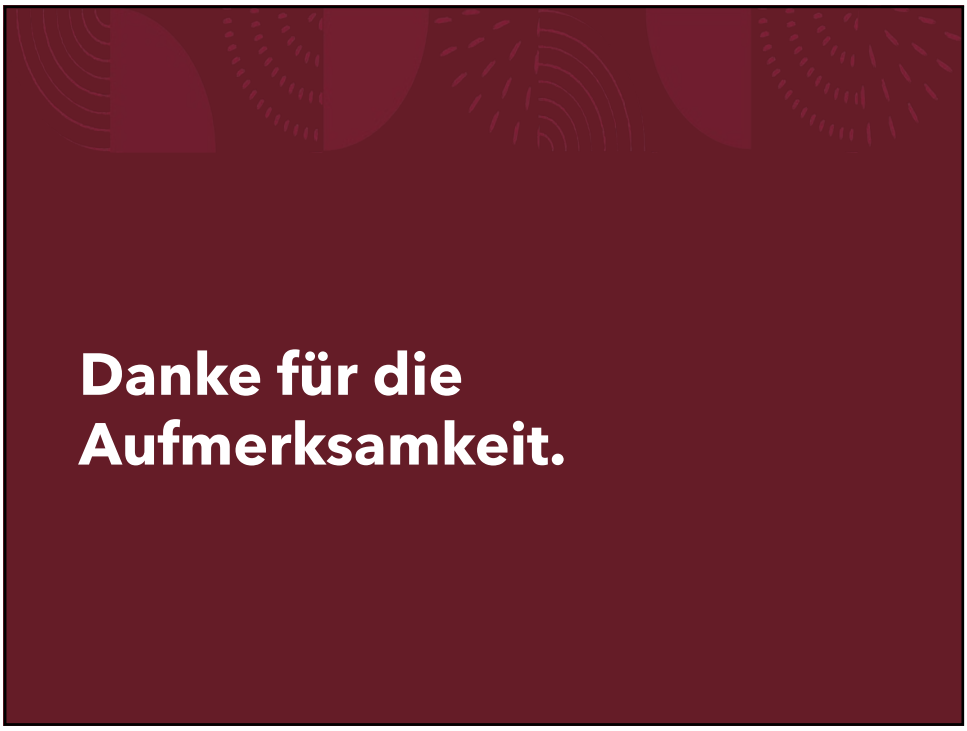
Fichtenzapfen-Helmling
(*Mycena strobilicola*)

- Wächst früh im Frühling
- Wächst auf (vergrabenen) Fichtenzapfen
- Kleinpilz
- **Myzelfilz an der Stielbasis, riecht nach Chlor**

24

KENNE DEINE PILZE
Essbar
Tödlich giftig

25


Danke für die
Aufmerksamkeit.

26